

Dampfkessel.

Form und Dimensionen.	Heißfläche im Quadrat meter.	Name oder Firma und Wohnort des Verfertigers.	Verwendetes Brenn- material.	Bemerkungen.
a) Cylindrischer K., gewölbt. $L = 5,65\text{m}$, $D = 1,27\text{m}$.	11,3	Freih. v. Burgk'sches Eisenhüttenwerk im Plauenschen Gr.	Ganz ordinaire Kalkkohlen und Abfall von der Wäsche.	Beide Kessel arbeiten gemeinschaftlich.
b) Ein dergleichen.	11,3	M. H. Göbel in Zauferode.	Desgl.	
a) Cylindrischer K., gewölbt. $L = 5,65\text{m}$, $D = 1,27$.	11,3	Freih. v. Burgk'sches Eisenhüttenwerk im Plauenschen Gr.	Ganz ordinaire Kalkkohlen.	Von den zwei Kesseln arbeitet in der Regel nur einer und der zweite dient abwechselnd als Reserve.
b) Ein dergleichen.	11,3	Dasselbe.	Desgleichen.	
a) Cylindrischer K., gewölbt. $L = 5,65\text{m}$, $D = 1,13\text{m}$.	10,0	Freiherrl. v. Burgk'- sches Eisenhütten- werk i. Plauenschen Grunde.	Ganz ordinaire Kalkkohlen.	Beide Kessel arbeiten gemeinschaftlich.
b) Ein dergleichen. $L = 6,50\text{m}$, $D = 1,55\text{m}$.	15,8	Dasselbe.	Desgl.	
a) Cylindrischer K., flach gewölbt; mit einem Flammenrohr. $L = 6,50\text{m}$, $D = 1,55\text{m}$, $d = 0,42\text{m}$.	22,2	Freiherrl. v. Burgk'- sches Eisenhütten- werk i. Plauenschen Grunde.	Ordinaire Kalkkohlen.	Der Kessel sub b. dient als Reserve für die Maschinen Nr. 179 und Nr. 180.
b) Cylindrischer K., gewölbt. $L = 5,93\text{m}$, $D = 1,55\text{m}$.	14,5	Dasselbe.	Desgl.	
Cylindrischer K., flach gewölbt; mit einem Flammenrohr. $L = 6,50\text{m}$, $D = 1,55\text{m}$. $d = 0,42\text{m}$.	22,2	Freiherrl. v. Burgk'- sches Eisenhütten- werk i. Plauenschen Grunde.	Ordinaire Kalkkohlen.	
a) Cylindrischer K., gewölbt. $L = 10,73\text{m}$, $D = 1,70\text{m}$.	28,7	M. H. Göbel in Zauferode.	Ganz ordinaire Kalkkohlen.	Von den zwei Kesseln arbeitet stets nur ei- ner, und der zweite dient abwechselnd als Reserve.
b) Ein dergleichen.	28,7	Derselbe.	Desgl.	
Cylindrischer K., gewölbt. $L = 9,0\text{m}$, $D = 1,70\text{m}$.	24,0	M. H. Göbel in Zauferode.	Ganz ordinaire Kalkkohlen.	Der Kessel liefert zur Zeit auch den zur För- dermaschine Nr. 183 benötigten Dampf, und der zu letzterer Maschine vorhandene Kessel dient bis jetzt als Reserve.
Cylindrischer K., gewölbt. $L = 9,0\text{m}$, $D = 1,70\text{m}$.	24,0	Die Königl. Maschi- nenbauanstalt in Halsbrücke.	Desgl.	Man sehe die Bemerkung zu Nr. 182.
a) Cylindrischer K., gewölbt. $L = 10,73$, $D = 1,70$.	28,7	M. H. Göbel in Zauferode.	Ordinaire Abgangskohlen.	Die beiden Kessel liefern zur Zeit auch den für die Fördermaschine Nr. 185 benötigten Dampf, und der zu letzterer Maschine vor- handene Kessel dient als Reserve.
b) Ein dergleichen.	28,7	Derselbe.	Desgl.	
Cylindrischer K., gewölbt. $L = 9,60\text{m}$, $D = 1,13\text{m}$.	17,0	M. H. Göbel in Zauferode.	Desgl.	Man sehe die Bemerkung zu Nr. 184.
a) Cylindrischer K., gewölbt. $L = 8,48\text{m}$, $D = 1,41\text{m}$.	18,8	M. H. Göbel in Zauferode.	Ganz ordinaire Stein- kohlen.	Die Maschine war ursprünglich Niederdruck- maschine mit Condensation, und ist erst später von Göbel in Zauferode in Hochdruck umge- ändert worden, sie kommt nur von Zeit zu Zeit, höchstens zwei Monate lang im J. in Betrieb.
b) Ein dergleichen. $L = 7,0\text{m}$, $D = 1,0\text{m}$.	11,0	Derselbe.	Desgl.	